

Übersicht der Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM) ab 2023	Prämienhöhe in €/ha
<i>Klimaschutz - Umwandlung von Ackerland in Grünland / Dauergrünland</i>	
Dauerhafte Umwandlung von Ackerland in Dauergrünland (Gewässerränder, Abflussrinnen)	1.600
<i>Klimaschutz - Wasserrückhalt in der Landschaft</i>	
Wasserrückhalt in der Landschaft (Verzicht PSM und Düngung) GL	344
Wasserrückhalt in der Landschaft GL innerhalb NSG und NLPJO	179
Wasserrückhalt in der Landschaft (Verzicht PSM und Düngung) AL	261
<i>Klimaschutz - Kooperative Klimaschutzmaßnahmen</i>	
Umsetzung kooperativer Klimaschutzmaßnahmen in einem Projektgebiet einschl. Projektmanagement	300
<i>Klimaschutz – Moorschonende Stauhaltung</i>	
Grünlandextensivierung Moor (Einzelflächen) (Verzicht PSM und mineral. N-Düngung)	165
Moorschonende Bewirtschaftung (40 cm unter Flur) (in Kombination mit GLex)	65
Moorschonende Bewirtschaftung (30 cm unter Flur) (in Kombination mit GLex)	140
Moorschonende Stauhaltung (20 cm unter Flur) (in Kombination mit GLex)	174
Moorschonende Stauhaltung (10 cm unter Flur) (in Kombination mit GLex)	199
Winterlicher Wasserrückhalt vom 01.11. bis 30.04. (mindestens 0 cm über Flur)	48
Paludi auf Ackerland	350
Beweidungszuschlag Moor Schafe	115
<i>Wasserqualität</i>	
Gewässerschutz-/Uferrandstreifen (AL, Verzicht auf jegliche Düngung und jeglichen Pflanzenschutzmitteleinsatz, Selbstbegrünung, keine Futternutzung)	366
Extensive Acker-Bewirtschaftung an Gewässern, in Auen und in wassersensiblen Gebieten	241
<i>Bodenschutz</i>	
Anbau großkörniger Leguminosen	85
<i>Biodiversität Grünland</i>	
Grünlandextensivierung Biodiversität (Einzelflächen) (Verzicht PSM und mineral. N-Düngung)	165
Verzicht auf jegliche Düngung, Beweidung ist zulässig (in Kombination mit GLex)	49
Ausschließliche Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen (in Kombination mit GLex)	130
Verzicht auf jegliche Düngung und ausschließliche Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen (in Kombination mit GLex)	146
Verwendung Balkenmäherwerke (in Kombination mit GLex)	40
Mahdnutzung mit Teilmahd (von maximal 50 % des beantragten Schlages in einem zeitlichen Abstand von mindestens 10 Tagen) (in Kombination mit GLex)	59
Erste Nutzung nach 01.07.	97
Erste Nutzung nach dem 15.07.	104
Erste Nutzung vor dem 15.06. und weitere Nutzung nach dem 31.08.	111
<i>Heiden und andere sensible Grünlandstandorte</i>	
<i>Auf beihilfefähiger Fläche (Grünland nach etablierten lokalen Praktiken)</i>	
Beweidung mit Schafen / Ziegen und Equiden	258

Beweidung mit Rindern (unter Anrechnung der gekoppelten Mutterkuhprämie)	111
<i>Auf nicht beihilfefähiger Fläche</i>	
Beweidung mit Schafen / Ziegen und Equiden	346
Beweidung mit Rindern	161
<i>Naturschutzorientierte Ackernutzung</i>	
Feldvogelinseln (Flächenumfang von 0,5 bis 2 ha, Mindestbreite von 50 m, Abstand zu vertikalen Strukturen mindestens 50 m)	305
Extensiv-Getreide (sog. Lichtacker) (doppelter Reihenabstand, halbierte Saatstärke, maximal 4 % der Ackerfläche des Betriebes) Verzicht auf chem. synt. N-Dünger und zusätzlich kein Einsatz von Herbiziden, Insektiziden und Fungiziden	180
Nutzung von Ackerland als extensives Grünland	320
Dauerhafte Umwandlung von Ackerland in extensives Grünland	1.600
Extensive Produktionsverfahren auf Ackerland innerhalb von Natura 2000-Gebieten (Verzicht chem. synt. N-Dünger und zusätzlich kein Einsatz von Herbiziden, Insektiziden und Fungiziden)	170
zusätzlich zu ext. Produktionsverfahren Verzicht auf Düngung jeglicher Art	156
Zuschlag für Verwendung alter Sorten (Genreserve)	150
<i>Erhalt und Pflege von Streuobstbeständen</i>	
Erhalt und Pflege von Streuobstbeständen (nur Hochstämme)	8,50 €/Baum
<i>Ökologischer Landbau – Umstellungsphase – für max. 2 Jahre</i>	
Einführung Acker	335
Einführung Grünland [KEINE HÖHERE PRÄMIE FÜR EINFÜHRUNG]	210
Einführung Gemüse	630
Einführung Kern- und Steinobst	1.553
Einführung Beeren, Strauch- und Wildobst	1.350
<i>Ökologischer Landbau - Beibehaltung</i>	
Beibehaltung Acker	220
Beibehaltung Grünland	210
Beibehaltung Gemüse	490
Beibehaltung Kern- und Steinobst	994
Beibehaltung Beeren, Strauch- und Wildobst	830
<i>Ökologischer Landbau – Umsteller und Beibehalter</i>	
Transaktionskosten (40 €/ha)	600 €/Betrieb
<i>Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen</i>	
Anbau ein- bis zweijähriger Kulturen	196
Zuschlag für kleine Partien	296
Dauerkulturen	500
<i>Erhaltung tiergenetischer Ressourcen</i>	
Rinder (Deutsches Schwarzbuntes Niederungsriind)	230 €/GVE und Jahr
Schafe (Skudde, Merinofleischschaf, Ostfriesisches Milchschaaf, Deutsche Weiße Edelziege, Thüringer Waldziege, Pommersches Landschaft)	166 €/GVE und Jahr
Schweine (Deutsches Edelschwein, Deutsche Landrasse, Deutsches Sattelschwein, Rotbuntes Husumer Schwein, Leicoma)	260 €/GVE und Jahr
Pferde (Rheinisch Deutsches Kaltblut)	140 €/GVE und Jahr
Zusätzlich: Bereitstellung von Embryonen und/oder Spermia von Tieren für das jeweilige Zuchtprogramm	100 €/GVE und Jahr

Beantragung im Mai 2023:	
<i>Natura 2000 Ausgleich</i>	
Extensive Grünlandnutzung Einzelflächen	165
ohne Mineraldünger	48
ohne Gülle	47
ohne Dünger	56
Nutzung nicht vor dem 16.06.	57
Nutzung nicht vor dem 01.07.	97
Hohe Wasserhaltung bis 30.04.	65
Hohe Wasserhaltung bis 30.06.	227
Nutzungsbeschränkung Ackerland (Verzicht chem.-synt. N-Dünger)	100
Nutzungsbeschränkung Ackerland (zusätzlich kein Einsatz von Gülle)	47
Nutzungsbeschränkung Ackerland (zusätzlich kein Einsatz von Herbiziden, Insektiziden und Fungiziden)	70
<i>Erschwernisausgleich Pflanzenschutz</i>	
Ackerland	267
Dauerkulturen	1.069
<i>Extensive Bewirtschaftung von Einzelflächen auf Grünland in Natura2000-Gebieten (außerhalb von NSG)</i>	
Verzicht auf mineralische Stickstoffdüngung	140
<i>Förderung naturbetonter Strukturelemente im Ackerbau</i>	
Mehrfährige Blühstreifen	700
Ackerrandstreifen	390